
16789/J XXVII. GP

Eingelangt am 08.11.2023

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen
an den Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft
betreffend AK-Fraktionsförderungen gesetzwidrig eingesetzt?

Die grüne Fraktion der Arbeiterkammer Tirol spendete im ersten Quartal diesen Jahres EUR 2.500 an die grüne Studentenorganisation Tirols, nämlich GRAS Tirol.

Dies geht aus der Website des Rechnungshofs hervor, da sich GRAS Tirol im grünen Netzwerk befindet:

Die Grünen

Parteispenden an Die Grünen - Die Grüne Alternative im Jahr 2023










Partei	Melddatum an den RH	Spendeneingangsdatum	Name der Spenderin/des Spenders	PLZ der Spenderin/des Spenders	Betrag	Währung	Empfängerin/Empfänger
Die Grünen	18.04.2023	14.02.2023	Grüne in der AK Tirol	6020	2.500,00	Euro	GRAS Tirol
Die Grünen	18.04.2023	23.03.2023	Georg Willi	6020	1.000,00	Euro	GRAS Tirol
Die Grünen	18.04.2023	27.03.2023	Ing. Michael Baumann	5600	1.730,30	Euro	Grüne Andersrum Salzburg

Die "GRAS Tirol" sind Teil der bundesweiten Studierendenorganisation, nämlich der "GRAS - Grüne und Alternative Student_innen", welche als wahlwerbende Liste für die diesjährigen ÖH-Wahlen (9. bis 11. Mai) angetreten ist. Es erscheint problematisch, dass wahlwerbende Gruppen innerhalb von Interessenvertretungen überhaupt ihre finanziellen Förderungen an Dritte weiterreichen, insbesondere weil die Mittel zur finanziellen Unterstützung durch Zwangsbeiträge der jeweiligen Zwangsmitglieder bereitgestellt werden müssen. **Es ist keineswegs die Aufgabe einer Arbeitnehmerfraktion, mit Zwangsbeiträgen aus der AK befreundete politische Vorfeld-, "Netzwerk"- oder Teilorganisationen finanziell zu fördern.** Die Arbeiterkammer unterliegt so wie die Arbeiterkammern der restlichen Bundesländer der Aufsicht des Bundesministers für Arbeit und Wirtschaft. Eine Aufklärung im Sinne der Zwangsmitglieder der Arbeiterkammer ist unerlässlich.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Angeblich diene die Fraktionsförderung aus Arbeiterkammergeldern der Arbeit der AK-Fraktionen, behaupten Vertreter der AK wiederholt. Eine Spende von EUR 2.500 an die GRAS dient nachweislich NICHT der Arbeit der grünen Kammerfraktion.

GRÜNE TEIL- UND NETZWERKORGANISATIONEN

 <p>GRÜNE FRAUEN TIROL</p> <p>Zelina Arslan</p> <p>Tel: +43 699 1971 0122</p> <p>zelina.arslan@gruene.at</p> <p>WEBSITE</p>	 <p>GRÜNE GENERATION PLUS - TIROL</p> <p>Hubert Weiler-Auer</p> <p>Tel: +43 676 6054 005</p> <p>h.weiler-auer@gruene.at</p> <p>WEBSITE</p>	 <p>GRÜNE ANDERSRUM</p> <p>tirol-andersrum@gruene.at</p> <p>WEBSITE</p>
 <p>GRÜNE JUGEND TIROL</p> <p>Adrian Dobernig</p> <p>Tel: +43 660 6773 401</p> <p>adrian.dobernig@gruene.at</p> <p>WEBSITE</p>	 <p>GRAS INNSBRUCK</p> <p>Tel: +43 670 4067 622</p> <p>gras@gruene.at</p> <p>WEBSITE</p>	 <p>FREDA - DIE GRÜNE ZUKUNFTSAKADEMIE</p> <p>Cornelia Erler-Wolf</p> <p>Tel: +43 664 8317 435</p> <p>cornelia.erler-wolf@freda.at</p> <p>WEBSITE</p>
 <p>GRÜNE WIRTSCHAFT TIROL</p> <p>Evelyn Huber</p> <p>Tel: + 43 664 8317 538</p> <p>evelyn.huber@gruenewirtschaft.at</p> <p>WEBSITE</p>	 <p>GRÜNE IN DER AK TIROL</p> <p>Helmut Deutinger</p> <p>Tel: +43 676 8850 9334</p> <p>helmut.deutinger@gruene.at</p> <p>WEBSITE</p>	 <p>GRÜNE BÄUERINNEN UND BAUERN - TIROL</p> <p>Brigitte Amort</p> <p>Tel: +43 677 6421 2363</p> <p>brigitte.amort@gruene.at</p> <p>WEBSITE</p>

Quellen:

[https://www.rechnungshof.gv.at/rh/home/was-wir-tun/was-wir-tun_5/was-wir-tun_5/was-wir-tun_9/Parteispenden 2023 an die Gruenen.html#](https://www.rechnungshof.gv.at/rh/home/was-wir-tun/was-wir-tun_5/was-wir-tun_5/was-wir-tun_9/Parteispenden_2023_an_die_Gruenen.html#)

<https://tirol.gruene.at/netzwerk/>

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Wann wurden Sie von dem oben beschriebenen Fall informiert?
2. Haben Sie als Aufsichtsbehörde Schritte in die Wege geleitet, um sich über den Fall zu informieren?
 - a. Wenn ja: Welche? Was ist der aktuelle Stand?
3. Welche Maßnahmen haben Sie als Aufsichtsbehörde in gegenständlicher Sache gesetzt bzw. werden aktuell vorbereitet?
4. Inwiefern ist das Weiterreichen von AK-Fraktionsförderungen an Drittorganisationen außerhalb der Kammer rechtlich zulässig?
5. Welche Aufgabe der AK im Sinne des § 4 AKG wird durch die Weitergabe von AK-Fraktionsförderungen an Drittorganisationen generell erfüllt?
6. Welche Aufgabe der AK im Sinne des § 4 AKG wird durch die Weitergabe von AK-Fraktionsförderungen an eine Hochschulfraktion im Besonderen erfüllt?
7. Inwiefern ist die Unterstützung von Vorfeldorganisationen einer Partei durch Mittel aus der AK-Fraktionsförderungen rechtlich zulässig?
 - a. Basierend auf welcher konkreten Rechtsgrundlage?
8. Ist Ihnen bekannt, ob solche Zahlungen in der Vergangenheit bereits erfolgt sind?
 - a. Wenn ja, wann sind solche Zahlungen, in welcher Höhe und an welche Organisation in den letzten 10 Jahren erfolgt? Bitte nach Jahr der Auszahlung gliedern.
 - b. Wenn nein, haben Sie um entsprechende Informationen nach Bekanntwerden des gegenständlichen Falles angesucht?